

**ARCHIVES HISTORIQUES
DE LA COMMISSION**

**COLLECTION RELIEE DES
DOCUMENTS "COM"**

COM (81)524

Vol. 1981/0158

Historical Archives of the European Commission

Disclaimer

Conformément au règlement (CEE, Euratom) n° 354/83 du Conseil du 1er février 1983 concernant l'ouverture au public des archives historiques de la Communauté économique européenne et de la Communauté européenne de l'énergie atomique (JO L 43 du 15.2.1983, p. 1), tel que modifié par le règlement (CE, Euratom) n° 1700/2003 du 22 septembre 2003 (JO L 243 du 27.9.2003, p. 1), ce dossier est ouvert au public. Le cas échéant, les documents classifiés présents dans ce dossier ont été déclassifiés conformément à l'article 5 dudit règlement.

In accordance with Council Regulation (EEC, Euratom) No 354/83 of 1 February 1983 concerning the opening to the public of the historical archives of the European Economic Community and the European Atomic Energy Community (OJ L 43, 15.2.1983, p. 1), as amended by Regulation (EC, Euratom) No 1700/2003 of 22 September 2003 (OJ L 243, 27.9.2003, p. 1), this file is open to the public. Where necessary, classified documents in this file have been declassified in conformity with Article 5 of the aforementioned regulation.

In Übereinstimmung mit der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 354/83 des Rates vom 1. Februar 1983 über die Freigabe der historischen Archive der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft (ABl. L 43 vom 15.2.1983, S. 1), geändert durch die Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1700/2003 vom 22. September 2003 (ABl. L 243 vom 27.9.2003, S. 1), ist diese Datei der Öffentlichkeit zugänglich. Soweit erforderlich, wurden die Verschlussachen in dieser Datei in Übereinstimmung mit Artikel 5 der genannten Verordnung freigegeben.

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

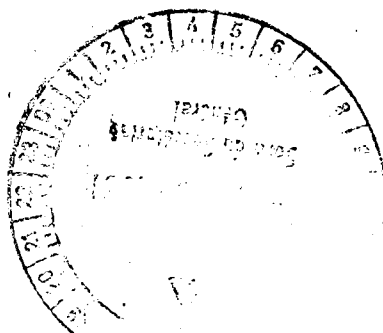
KOM(81) 524 endg.

Brüssel, den 22. September 1981

VORSCHLAG FÜR EINE VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1144/81 über die Grundregeln
für die Destillation des in Artikel 15 der Verordnung (EWG)
Nr. 337/79 genannten Tafelweins

(von der Kommission dem Rat vorgelegt)



KOM(81) 524 endg.

BEGRÜNDUNG

Um den ernsten und anhaltenden Schwierigkeiten auf dem Tafelweinmarkt zu begegnen, wurde mit der Eröffnung einer zweiten Tranche der aussergewöhnlichen Destillation durch die Verordnung (EWG) Nr. 2328/81 des Rates (1) zur Änderung der Verordnung (EWG) 1144/81 (2) eine neue Initiative ergriffen. Wegen der beschränkten Destillationsmöglichkeiten in den Weinbauzonen C III a) und C III b) und um die Destillation von Wein aus diesen Zonen und anderen Weinbauzonen zu erleichtern, wird eine mit der Verordnung (EWG) Nr. 2328/81 eingeführte Transportbeihilfe gewährt, falls der Wein in einer Entfernung von mindestens 300 Km vom Erzeugungsort destilliert wird.

Da es in der Gemeinschaft Brenner gibt, die herkömmlich erhebliche Weilmengen in ausserhalb jeder Weinbauzone gelegenen Anlagen destillieren, schlägt die Kommission vor, diese Transportbeihilfe auch auf diese Brenner auszudehnen, um die aussergewöhnliche Destillation möglichst wirksam zu machen.

Die Annahme dieses Vorschlags für eine Verordnung wird keine Erhöhung der für die zweite Destillationstranche vorgesehenen Ausgaben bewirken.

(1) ABl. Nr. L 230 vom 14.08.1981, S. 1

(2) ABl. Nr. L 120 vom 01.05.1981, S. 1

VORSCHLAG FÜR EINE
VERORDNUNG (EWG) DES RATES

zur Änderung der Verordnung (EWG) nr. 1144/81 über die Grundregeln für die Destillation des in Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 genannten Tafelweins

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN,

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 337/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3456/80 (2), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 1,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 1144/81 ^{des Rates} (3), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2328/81 (4), ist eine aussergewöhnliche Destillation von Tafelwein vorgesehen, um ^{gegenwärtige} die schwere Marktkrise zu beheben. Dabei wird insbesondere wegen der beschränkten Destillationskapazitäten in den Weinbauzonen C III a) und C III b) eine zusätzliche Beihilfe gewährt, wenn der in diesen Zonen erzeugte Wein über eine Entfernung von mindestens 300 Km in andere Weinbauzonen zur Destillation befördert wird.

Um die Brenner, deren Destillationsanlagen ausserhalb irgendeiner Weinbauzone liegen, von dieser zusätzlichen Beihilfe nicht auszuschliessen, ist es angebracht, ihnen ebenfalls diese Beihilfe zu gewähren.

HAT FOLGENDE VORORDNUNG ERLASSEN:

-
- (1) ABl. Nr. L 54 vom 05.03.1979, S. 1
(2) ABl. Nr. L 360 vom 31.12.1980, S. 18
(3) ABl. Nr. L 120 vom 01.05.1981, S. 1
(4) ABl. Nr. L 230 vom 14.08.1981, S. 1

Artikel 1

Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1144/81 erhält folgende Fassung:

"3. Für in den Weinbauzonen C III a) und C III b) erzeugten Tafelwein, der Gegenstand zwischen dem 17. August und dem 14. Oktober 1981 geschlossener Lieferverträge ist und der ausserhalb dieser Zonen in einer Entfernung von mindestens 300 km vom Erzeugungsort destilliert worden ist, wird dem Destillateur eine zusätzliche Beihilfe von 1,65 ECU/hl gezahlt".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 17. August 1981.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

Im Namen des Rates
Der Präsident